

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 7. Jänner 1966

Blatt 24

Frühlingsbeginn am 14. Jänner ...

=====

... beim Blumenball in den Sofiensälen

7. Jänner (RK) Wer Angst hat, daß der heurige Winter sehr langedauern könnte, darf jetzt beruhigt in die Zukunft sehen: Der Frühling zieht diesmal bereits am Freitag, dem 14. Jänner, ein - wenn auch nur in die Sofiensäle. Denn dort veranstalten an diesem Tag die Wiener Stadtgärtner den traditionellen Blumenball, dessen Blütenpracht die Ballräume in eine Frühlingslandschaft verwandeln wird.

Der Blumenball steht unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Bruno Marek. Ein großes Veranstaltungsprogramm wird an diesem Abend in den Sofiensälen abrollen. Das Jungdamen- und Jungherren-Komitee, das die Balleröffnung um 21 Uhr vornehmen wird - Einlaß ist bereits um 20 Uhr -, wurde von Ewald Vondrak von der Wiener Staatsoper einstudiert. Im großen Festsaal spielt das Wiener Ballorchester Eduard Macku-Leo Jaritz zum Tanz auf, im Schönbrunner Saal gibt's für die Jugend moderne Weisen von den "Melodischen 6", im Kongreßsaal spielt Charly Leibrecht, und im Kellerstüberl schließlich wird der gemütliche Teil des Abends von den Schrammeln bestritten. Um Mitternacht werden die berühmten drei Spitzbuben das Publikum unterhalten. Wie jedes Jahr findet auch diesmal wieder ein Blumenbasar statt, bei dem sich die Teilnahme zweifellos lohnt, da jedes Los gewinnt. Das Ende der Veranstaltung ist für 5 Uhr angesetzt.

- - -

60. Geburtstag von Karl Bruckner
=====

7. Jänner (RK) Am 9. Jänner vollendet der Jugendschriftsteller Professor Karl Bruckner das 60. Lebensjahr.

Er wurde in Wien geboren und wandte sich nach bewegten Jahren, die ihn bis nach Südamerika führten, erst verhältnismäßig spät der literarischen Tätigkeit zu. In dem Jugendroman fand er das ihm gemäße Genre. Seine Erzählungen sind handlungsreich und stark sozial betont. Großen Erfolg hatte die Serie, die das sportliche Interesse der Großstadtjugend anspricht und eine lebensechte Milieuschilderung gibt. Hieher gehören die Bücher "Die Spatzenelf", "Die große Elf" und "Die Olympiade der Lausbuben". Der Roman "Giovanna und der Sumpf" wurde 1953 durch den Jugendbuchpreis der Stadt Wien ausgezeichnet. Das Buch "Die Strolche von Neapel" spielt in den Kreisen der Bettelkinder. Bruckner hat auch die beiden berühmten Jugendbücher Mark Twains "Tom Sawyer" und "Fuckleberry Finn" geschickt nacherzählt. Er steht heute in der ersten Reihe der österreichischen Jugendbuchautoren. Seine letzte Arbeit ist der Jugendroman "Nur zwei Roboter".

Bürgermeister Bruno Marek und Stadtrat Gertrude Sandner haben dem Jubilar in herzlichen Worten gehaltene Glückwunschsreiben übermittelt.

- - -

Sternsinger bei Bürgermeister Marek
=====

7. Jänner (RK) Die Sternsinger der Judas Thaddäus-Kirche in Döbling besuchten heute vormittag Bürgermeister Bruno Marek im Rathaus. Der Bürgermeister empfing die drei kleinen Könige und den Sternträger im Roten Salon und überreichte ihnen eine namhafte Spende. Die Sternsinger sammeln heuer für Missions-schulen in Südamerika und Afrika.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten

=====

7. Jänner (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit:
Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obst-
sorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Inländische Karotten 3 bis 6 S je Kilogramm,
inländischer Chinakohl 5 S je Kilogramm, inländisches Weiß-
kraut 4 S je Kilogramm, italienischer Karfiol 3.50 bis 5 S
je Stück.

Obst: Inländische Äpfel Wirtschaftsware 4 bis 6 S je
Kilogramm, inländische Äpfel Tafelware 8 bis 10 S je Kilo-
gramm, ausländische Äpfel 6 bis 10 S je Kilogramm, blonde
Orangen 4 bis 8 S je Kilogramm.

- - -

Ballkalender

=====

7. Jänner (RK) In der Woche vom 10. bis 16. Jänner finden folgende Ballveranstaltungen statt:

Mittwoch, 12. Jänner: Kursalon (Ball der Firma Almdudler-Limonade), Parkhotel Schönbrunn (Graphische Lehr- und Versuchsanstalt), Sofiensäle (Landstraßer Bürgerball).

Donnerstag, 13. Jänner: Sofiensäle (Ball der Bundeskriminalbeamten).

Freitag, 14. Jänner: Hofburg (Wiener Hofburg-Redoute "151 Jahre Wiener Kongreß"), Konzerthaus (Ball der Höheren Technischen Bundeslehranstalt, Wien 1), Kursalon (Ball des Floridsdorfer Gymnasiums), Messepalast (Ball der Landesinnung Wien der Spengler und Kupferschmiede), Parkhotel Schönbrunn (Ball der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien), Sofiensäle (Blumenball der Wiener Stadtgärtner).

Samstag, 15. Jänner: Casino Zögernitz (Juniorenvereinigung der Wiener Transportunternehmer), Grünes Tor (Wiener Pfadfinder, Landescorpsleitung), Haus der Begegnung (Ball des Böhmerwaldbundes), Hernalser Vergnügungszentrum (1. Ball des Hauses Marion Soremba und Josef Neroth), Hofburg (Ball des Wiener Cartellverbandes), Konzerthaus (Wiener Bonbon-Ball, Zentralverband der Süßwarenhändler Österreichs), Kursalon (Ball der Bäckerinnung Wien), Palais Auersperg (Ball der Wiener Kaufmannschaft), Parkhotel Schönbrunn (Ball der Tapezierer Wiens), Schwechater Hof (Ball der Messerschmiede), Schwechater Hof (Ball der Fachvereinigung der Installateure), Simmeringer Hof (Simmeringer Bürgerball), Sofiensäle (Ball der Oberösterreicher), Vienna Intercontinental (Ball der Studentenverbindung Kreuzenstein), Wimberger (Ball der Gewerkschaft, Sekt. Fliesen- und Rohrleger und deren Helfer).

Sonntag, 16. Jänner: Hernalser Vergnügungszentrum (Rendezvous im H.V.Z.), Palais Auersperg (Kränzchen der Pfarre Maria Treu), Weißer Engel (Baumgartner Pfarr-Ball), Wimberger (Ball der Pfarre Neu-Fünfhaus).